

Vom Abend bis ein Tag. Aber der Herr Kap bitten nicht an, sondern ersuchen sich mit dem Berliner Stropagen und dem ebenfalls durch den Thüringer Wald und Schiller eine Karte, worauf ungefähr folgendermaßen in bekannter Melodie zu lesen war:

Ich bin so müde,
Ich bin so müde —
Napoleon will Frieden!

So blieb denn dem Augenblicker nichts übrig, als seinen Horkale zum Duffert solo zu verziehen und wieder etwas zu dem Fenster hinanzuwandern, in welcher Situation ihn der Klavierspieler wiederholt bildlich darstellte. Des Heros von Ansbach war die Zeit nicht zu den depossedierten Führer zu rechnen, wenn da er als regierender Herrscher noch gar nicht dem sich im Herzogthum und nur ist von Kungen jenseit, die die Sache ablaufen würden. Daß seine keine Verlor nicht so schlimm ablaufen würden, hat er nicht geglaubt, so ist die die Bedrohungen, die ihm Napoleon noch in der letzten Stunde eobst sich angethan haben und heute noch Herzog von Schleswig Holstein sein, ist gut wie König Johann Friedrich von Sachsen, Großherzog Friedrich Großherzog von Mecklenburg etc. Was ist die Sache dann der Prinz Napoleon, so er in die Nähe gekommen, nicht durch Ermüdung von der Reise haben erschöpft lassen. Ueber mehrere Stunden mit auf dem Reife: so ä dem sich die Seiten auch in Dantsch b.

Die übrigen das deutsche Geschlecht der „Müller“ um sich greift in Napoleon's. Kann hat der diese Kammerherrn Ludwig Napoleon die Kuzer jurechten die diese Akt, ist auch ein enderlicher Kammerherrn da und dieser ist „Müller“. Hier sieht man wieder den großen Kaiser Napoleon: mit Napoleon ist dem Müller auf seiner Seite, kommen die „Schulze“ und die „Schulze“ von ist, und er kann mit Herzog Albin rufen: „Die Müller, die die Schulze! Jetzt will ich von Dir etwas hören, was ich für dich!“ Napoleon soll Anfang bei seiner Kammerherrn erwill mehr Spannung für einen gewissen „Schulze“ gehabt haben; aber Müller verstand besser — deutsch. Das war möglich, das schlug durch. Was ist deutsch? Warum gerade deutsch? Ah! Ah! Reicht nicht bei dem Kammerherrn, um den Red anzugehen und die Schulze in zu sprechen, das Französisch vollkommen ist? So sollte Wunder nehmen, wenn sich nicht Diana d wegen dieser deutschen Müller'st in sein Gebirgsbüchel die eine Handbewegung erwiderte.

In Italien scheinen die Zustände unter der Erde eben so ungesund zu sein, wie über derselben. Winzflucht seit der Zeit noch in einem fort Feuer und Flammen und ist nicht seine entscheidende Ursachen sind; man weiß noch nicht, ob der schlechten Finanzen oder des abentheuerlichen Raub voreiliger halber, welches letztere unter dem Namen „Kraut“ r Führung einer Reihe ist, ist, daß der seltene Räuberfabrikant Volpius die schönsten Räuberromane mit den prächtigen Rivalen Rinaldi's heraus ich sein könnte. Wenn es ist und auch noch Rauberbanden, das sind die quälliche Zukunft; das ist eine Komodie, die selbst dem jungen Ludwigs Tod, die ein wichtiger romantischen Akt ist, nicht zu wünschen übrig lassen dürfte. Nachdem die ersten Schindler ha noch im Harde der Citronen die eigene. Ländelute wie

Citronen aufgestellt, das heißt demaulet haben, ist es für sie ein wahres Festen und Sonntagsbraten, wenn ihnen so ein langhaltiger, hochtrautiger hier Goddam mit ein paar re vernehmlichen, jurechtlichsten semmelblonden Waffeln über den Weg läuft. Da fährt Schindlerheros im Namen des divino Francisco und des santissimo Januaris her zu wie die alte Zeiten aus dem Busch und transportirt den klopfernden Goddam sammt der hohen Galbinde und die länderpenden Waffeln mit mehreren Schleiern ins Gebirge. So geht es sich aus den Wäffeln, aber nicht in Papier, sondern in Baarem, denn Schindlerheros hat in Folge der traurigen itallischen Finanzverhältnisse die alte die alte Galbinde erreicht, wo er zu hoh laut: haat Waffeln laucht eine solche englische Dimeinfahrt ins Gebirge, man von jungen in Zilien seiner Kasse so lebenden deutschen Bauer recht tonatische Studien darobten und ihn zu den überwürdigsten Verordnungen und Gebirgsleuten darobten, die uns später im Ausstellungslande der Waffeln der alte großen Baum gewährt, der kochende Engländer und die unphiblen Waffeln durch in jenseit die Kugel gegen einander genähert finden.

Bekanntmachung.

Wenn man weihen Kunden, sowie ein geübten Nachbarkolkt hierdurch die schuldige Anzeige, daß ich meine

Zahnsgasse Nr. 23, 2 Stage
wohnt habe. War es mit lieber gekannte Vertrauen und Wohlwollen behandeln, so habe ich mich die erpliche Bitte, mir dieselbe auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen. Für prompte Bezahlung und seine Preise wird es zu bedarf sein.

Reinhard Seyler, W. Br. m. j. r.,
Zahnsgasse 23 2. St.

Berliner Getreide-Kümmel
in Original-Flaschen à 11 Rth. die Raune 7 Rth.,
ächten Nordhäuser Korn à Raune 55 Rth.
empfiehlt
Ferdinand Vogel, Breitestraße 21.

Für geheime Krankheiten
Bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen Kreuzstraße
Nr. 1, H. C. Kox jun., früher Ginlar in der A. S. Kasse.

Schlafrod-Magazin, Kampstraße 24,
Nr. 2. St.

Sicilianer Naturwein
in 1/2 Fl. à 12 Rgr., in 1/4 Fl. à 7 1/2 Rgr. empfiehlt
als besonders schönen Dessertwein
Victor Neubert, an der Kreuzstraße 2.

Dr. G. Neumann, pract. u. Honorararzt für Heilgymnastik und Krankheiten. Friedrichstr. 8-10 u. 1-4 R. Friedrichstr. 21.

Loth-Anstalt,
Pirn. Strasse 46, 1.
gemäht Dalkne in jeder Summe auf Besondere nach auf gute Waffeln oder Waffeln unter dem Namen: Waffeln.

Ein r der besten Damen- und Hausliqueure ist unstrittig der von Prof. Dr. D. u. d. d. r. medicinischen Gesellschaft in Leipzig empfohlene Robert Freygang'sche Eisen Liqueur, sowie auch dessen Eisen-Magenbitter. Beide sind die Eisengehalts und Pflanzenbitterstoffe wegen außer blutermehrende auch noch magenstärkend, Verdauung befördernd: und wohlschmeckende Genussmittel, welche nützlich für Nerven- und Muskelschwäche, Matt-, Waagere, Bleichsüch etc. eine erfolgreiche Wirkung haben.
Dieselben: Eisen-Liqueur à Fl. 15 und 8 Rgr.
Eisen-Magenbitter à Fl. 10 Rgr. führen
Herrmann Koch, Altmalt 10.
Friedr. Wollmann, Hauptstr. 22.

!! Nichtennadeläther !!
gegen Sichte, Rheumatismus, Nervenschwäche, Brust-, Kreuzschmerzen etc.

Ueber die Vortheilhaftigkeit dieses exquisiten Nervenmittels sprechen von vielen Aerzten die günstigsten Urtheile. In vielen Fällen, wo andere Mittel wenig oder gar nicht wirkten, wurden diese Nadeläther durch alleinigen Gebrauch des obengenannten vollständig gehoben.
Derselbe ist seit mehreren Jahren mit bestem Erfolg eingeführt, von mir erfinden und erzeugt, und wolle man solchen nicht mit nachgeahorten unter gleichen Namen angepriesenen Mischungen verwechseln.
Nur allein nicht zu haben bei
Frau Schaal, an der Annenstraße 13.
Victor Neubert, an der Kreuzstraße 3.
Dietrich Sander, Altmalt 1.
C. W. Bretschneider, Altmalt 9, an der Ecke der Bergstraße.

Feder-Matrakzen
von 6 Zbl. an,
Volltermöbel-Magazin Ostro-Allee
17 a. part.

Leih- und Credit-Anstalt,
Breitestrasse 19, II.
gemäht Dalkne in jeder Barzahlung auf alle gute Gegenstände und Bestenweise.

Dr. med. Keiler, Waffelnbaustr. 21,
Sprechst. Nachm. v. 2 bis 3 Uhr.
Für geheime Krankheiten früh von 8 bis 9 Uhr.

Zu kauf-n gesucht
wird ein taffel. gebrauch es **Piano-forte** im Preis zu 30-50 Thlr. Adressen bittet man abzugeben in Goldarbeitergasse Dohnaplatz 16.

Zu verkaufen ein 6st. Hängel
von sehr starkem Ton, für 40 Thlr., ein Coulichentisch mit 4 Einlagen, 13 Thlr., ein Soeha, 11 Thlr., ein ooker Tisch 3 1/2 Thlr. etc. etc. etc. etc. 8 weite Stage.

3 Jahre alte 26. zweite Stage sind ein gutes Pianoforte, Schreib- und Kleider-Sekretäre, Sophas, Tische, Stühle billig zu verkaufen.
Geantille No. 8b. Substanzkommode billig zu verkaufen Freiburger Straße 20 zweite Stage.

Geübte
strohhattheiten finden dauernde Beschäftigung Schützenplatz 16, 1.

Confirmanden-Röcke,
Holen und Weisen sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 12 a. weite Stage.

Emu-Bohn-Equipage,
sowie einige zum Reiten und Leichtem Fuhrwerk passende Pferde sind zu verkaufen. Näheres durch Vertreter Grundmann, Landquaistr. 4.

Ein Pferd
welches gut geritten und zurecht eingepflegt geht, wird zu kaufen gesucht Adressen bittet man unter „Herbe-Verkauf“ im Annoncen-Büreau zu besorgen.

Zwei starke hochtragende Zuchtflöhe
sind zu verkaufen in Verhinderung Nr. 87, neuer Anbau.

1 Produktengeschäft
auf einer der lebhaftesten Straßen ist wegen anderweitigem Anlauf halber zu verkaufen. Zu erfragen bei H. Oehmichen, Breitestraße 31.

Ein paar hübsche, pünktlich zahlende kinderlose Leute suchenogleich oder zu Johanni am Friedrichs-Weg oder Freiburger Straße ein Logis im Preise von 24-28 Thlr.
Adressen abzugeben Stärkengasse 24 part. bei Staife.

Ein großes herrschaftliches
mit einem großen Garten von ca. 19000 Da. Ellen groß, ausgezeichnetem Trinkwasser, in der schönsten Lage. Dies ens, ist zu vermieten, auch zu verkaufen, kann auch zugleich bezogen werden.
Näheres in der Expedition S. 21.

Am Schützenplatz ist ein Logis für ein Paar einzelne, pünktlich zahlende Leute zu vermieten und gleich zu beziehen.
Näheres ist zu erfahren von Vormittags 9 bis Nachmittags 2 Uhr Kleine Nachhofstraße Nr. 10 im Vorderhaus Nr. 1. rechts.

Ein ansehnliches Mädchen, Anfang 20er Jahre, sucht ein Stelle als Verkäuferin. Selbige ist im Maschinenbau und Buchdruckerei bewandert, die besten Empfehlungen stehen ihr zur Seite Adressen unter P. P. 50 poste restante niederzulegen.

Confirmandinnen
sind 2 Konfessionen, Umbrüge, Jaquetts, einige Umbrüge, sowie ein Paar Rechenstühle zu verkaufen: Frauenkirche 3 im Wagnerswölb.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen Moritzstraße 21, IV.

Michael wird gesucht ein Local zum Betriebe der Kfzerei nebst Wohnung.
Adressen bittet man Altmalt 4 im Jassend abzugeben.

Einige Kinderbetten und eine Moderaterlampe sind billig zu verkaufen: Floßstraße 9 partierre Ecke vom Kolnweg.

Ein Schuhmacher-Geselle,
Damenarbeiter, wird gesucht: Weisstrasse Nr. 39.

Ein guter Damenschuhmacher-Geselle findet dauernde Arbeit: Marienstraße 8.

150 Ctr. große röhrl. Pflaumen sind zu verkaufen bei Obstdorfer Koltsch & Höfer, Neustadt, Markt.

Blumenarbeiterinnen
gut geübte, finden fort dauernde Beschäftigung.
Josephinenstraße Nr. 18, 2 Stage.

Ein st. eng. gebildetes Mädchen sucht zum ersten Mal eine Stelle als **Bonne** oder **Gesellschaftlerin**, würde auch mit auf Reisen oder ins Ausland gehen.
Zu erfahren am See 39, 3 Tr.

Ein in verheiratete Dame, welche selbst 4000 Thlr. Vermögen hat, sucht auf 6 Monate 150 Thlr. gegen mäßige Zinsen zu leihen.
Adressen Z. Z. 150 im Postamt re-stante niederzulegen.

Ein Pianoforte sucht man zu kaufen in der Neustadt an der Hauptstraße bei Tharand.

Ein Pianoforte steht zu vermieten Schöffstraße Nr. 21, 1. Stage.

Ein Paar Hügel mit Zantischermusik ist billig zu verkaufen Schöffstraße Nr. 21, 1. Stage.

Einkauf
von Knochen, Federn, Weisfischen, getragenen Kleidern, alten Stiefeln Hauptstraße 2, Eingang Heinrichstr.

200 Stück Weingläser, 1 1/2 Liter, ist zu verkaufen bei F. Wirtner, Vöhrcher Körnerstraße Nr. 14.

Ein Haus in Altstadt gelegen, wo zur Zeit ein flottes Produktionsgeschäft betrieben wird, ist bei 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Zu erfragen beim Hrn. Schleiferstr. Nr. 10. 3. Stage.

Ein sehr große mit Leder- und überogene Ottomane, sowie einige andere gebrauchte Möbel sind Rosenweg 12 part. rechts zu verkaufen.

Ein in der That on Thätigkeit gewohnter, brauchbarer Commis wünscht, da er erst am 1. Mai eine Stellung einnimmt, bis dahin irgend welche Beschäftigung. Bezieht Offerten in d. Exp. d. Bl. unter M. M. erb.

Auf dem Rittergute Oberlichtenau bei Wulenitz liegt eine starke Partie **Buchsbaum** zum Verkauf.

Gebrauchte Röcke und Hosen
kauft man, wie schon bekannt, zum **allerhöchsten Preis**
4. r. Schießg. 4, 1. Stg.

Die von Eingange der Reibbahnst. ab gelegenen, zum Transport geschickten gehörigen **Waggonen** sind zu verkaufen.
Näheres beim Reifher.

Geld wird auf alle Pfänder gegeben gr. Altmalt 12,

Eine grosse Partie Resten
in Alpacca, G 4 breit, à Elle 5 Rgr., keine neue Reste, sowie elegante Kleiderstoffe in größter Auswahl billigst, empfang und empfiehlt
Julie verw. Schreiber
Johannesplatz 18.

Stuhlrahmen
aller Art sind zu haben im Holzwarengeschäft von **W. Eichler**, große Oberzeanstraße 4.

Passacaden jeder Art, so wie andere Näheren werden prompt und billigt gefertigt Johannestraße 2 b, V. links, 1. Stage.

Former-Gesuch.
Zum sofortigen Antritt suche ich einen geübten Sandformer für Maschinenbau, der auch in der Formererei nicht ganz unerfahren ist.
Waldenfabrik v. G. Vöttger
in Schlettweig im Müglitzthale.

Ein Logis, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, 3 Kammern Küche und Zuchtstube ist von Ostern ab zu vermieten Altmalt 18, 1.

Die 32 Thlr. ist ein Piano von guter Stimmung, sowie verschiedene Sekretäre, Sophas, Stühle billig zu verkaufen Zahngasse 26, 2. St.

Zu verkaufen
ist von morgen den 31. d. s. Nachm. 2 Uhr an eine Partie bis Pöffer, Ritten, Süde und Bastmatten: Pirnaischstraße Nr. 43 part.

Schutt und Asche
wird wieder gegen gute Vergütung angerommen kleine Bergstraße 10.
Näheres beim Reifher.

Die
Concession
ein r Eisen
Richtung
fassende
Zeit beginn
Hoye
von
Fehlen
im dazu
zusätzl
Es e
die K
reich
lung les
Mon
laale: Dr
Gin
Burdach
I
best
geb
G
Seite
in der
12, f
Der
im Jahre
ber seit an
Pach
Sum
im gerad
Die
Reinigung
gleichau
gen n Ent
Mol ware
U
trauen sch
schäft
mit dem
berzichtig
K
welche ich
freuer zu
werden be
Weise zu
N
männ
6.8
sind circa
Eparn

Wir erlauben uns hiermit anzuzeigen, daß wir unterm sechsten Tage von Sr. Excellenz dem Herrn Handelsminister Grafen von Arnim die Concession zur Vornahme der generalen Vorarbeiten für die Herstellung einer Eisenbahn von Coburg über Hohenberg bis zur Landesgrenze in der Richtung nach Gera zum Abschluß an die von Gera nach Hohenberg zu fahrende Bahn erhalten haben und mit den Vorarbeiten selbst in kürzester Zeit beginnen werden.

Hohenberg, den 27. März 1868.

Das Eisenbahn-Comitee.

In Vertretung desselben:

- H. v. Proschwitz,
- Schweiden,
- Palm,
- Kröger.

Vom 31. März ab haben die öffentlichen unentgeltlichen Inspektionen des Centralinstitutes im dazu bestimmten Locale, Johannisstrasse 11 parterre, und zwar zunächst nur allwöchentlich jeden Dienstag von 2-4 Uhr statt.

Es erscheint sehr wünschenswerth, dass die Kinder schon in jüngster Jugend zahlreich zur Impfung herbeiführen, damit die spätere Ueberfüllung des Locales vermieden bleibt.

Dr. Förster.

Wissenschaftlicher Cycles.

Montag den 30. März Abends 7 bis 8 1/2 Uhr im 3. Ringel-Hörsaal: Prof. Dr. Sauer, Die Stellung des Menschen in der Natur.

Eintrittsbillets: in den Buchhandlungen der Herren Arnold, Burdach, Hödner.

Das Directorium des wissenschaftlichen Cycles nach Dr. A. Sauer.

Die Expedition des Presdner Kurier befindet sich Gstra-Allee Nr. 7 im Vordergebäude parterre.

Gicht-, Hämorrhoiden- und Bleichsuchtkranke

heilt Dr. J. M. Müller, Specialarzt in Coburg.

Desen populäre Schriften über Gicht und Hämorrhoiden sind in der Dietze'schen Buchhandlung, Frauenstrasse 12, stets vorräthig. Preis a Brochure 2 Ngr.

Der Gasthof zu Hochsburg,

im Jahre 1864 neu und massiv erbaut ist vom 1. Mai dieses Jahres an der Zeit auf drei, resp. 6 Jahre mit Mobiliar zu verpachten.

Pachtlustige werden erbeten einzufahren.

Sonnabend den 11. April 1868

Vormittags 11 Uhr

im geraden Gasthofe sich einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen. Die Pachtbedingungen sind schon vorher bei der Gräflich-Schönburgischen Renteneinnahme zu Hochsburg und der Gräflich-Schönburgischen Cantlei Hinterglanzen zu Gauschau einzusehen, wozu auch von den nurgedachten Stellen gegen Entrichtung der Copialien auf Wunsch abstrichlich mitgetheilt.

Küchen- und Gartenmöbel, dergl. Geräthchaften,

Risten und Schachteln, Tischler- und Drechslerarbeit,

empfehlenswert in Auswahl billigst.

W. Eichler,

große Oberkerkerstr. 4.

Einem hochverehrten Publikum, welches uns bisher das so gütige Vertrauen schenkte, die ergebene Anzeige, daß ich wegen Anbahnung des Geschäfts zum 21. März meine

Conditorei

Wilsdruffer Straße 34

mit dem 30. März schliesse. Indem ich allen mit Wohlwollenden meinen herzlichsten Dank sage, hoffe ich gleichzeitig, mich in meiner

Conditorei

Kgl. grosser Garten, welche ich von jetzt an selbst bewirtschaftete, mit ihrem gütigen Besuche erfreuen zu wollen. Bestellungen jeder Art in Conditoreiwaaren werden bestens ausgeführt, in der Hoffnung, ein achtbares Publikum in jeder Weise zufrieden zu stellen, empfiehlt sich hochachtungsvoll

D. Bauer.

Neues Salon-Feuerwerk, (welches in ganz gefahrloser Weise in jedem Zimmer zu bewerkstelligen ist) als: Vesuve, Japan, Blitzkronen, kleine Feuerpyramiden mit bengalischer Beleuchtung, Fire Crackers, Perle-Fontänen, Frösche, Schneckenräder, Eamenspistolen, Sternschuppen, Japierblitze, Wasser-Licht, Pyro-Organe mit Leuchtugeln, Wundererschlangen, Cholera-Männer (neues Hinterladungssystem) etc. etc. zu billigen Preisen bei

S. Blumenstengel, Nr. 17 Galeriestrasse Nr. 17 vom Altmarkt herein linke Seite.

Spargelpflanzen

sind circa 200 Stück beste Sorte und starke Pflanzen à 12 1/2 Ngr. in der Spargel-Plantage zu Blasewitz zu verkaufen, im Ganzen billiger.

Necht Rigaer und Bernauer 1867er Säe-Weinfaamen,

Rehr. und schles. Roth- und Grünlee, Weiglee Weiblee, Aecht franz. Ungerne, Achten bairischen Runkelrübenfaamen, größte Sorte, sowie alle Arten Gras- und Gemüselämercen, sämtlich neuer Sorte, empfehlen billigst

Baumann & Sendig.

R. Meinig.

Haus- und Geschäfts-Verkauf.

Wegen dauernder Krankheit beabsichtige ich mein K. K. K. und Wälderwaare-Geschäft nebst 11 Ackergründe mit Ackerbau und Viehzucht zu verkaufen, und kann selbiges so gut unter ganz billigen Bedingungen übernommen werden.

Dasselbe eignet sich auch für einen Gärtner, da früher Gärtlerei im Hause betrieben wurde. Concurrenz ist nicht vorhanden.

C. F. Schuster, Strehla a. d. Elbe.

Spiegel-Magazin

von C. F. Barthel Bergolder,

Waisenhausstrasse Nr. 23, zunächst der Victoriastrasse, empfiehlt eine Auswahl fertiger Spiegel, Wärdinordnungen, Goldleisten und Oelgemälde zu bei soliden Preisen einer gütigen Beachtung.

Zu meiner bevorstehenden Geschäftsreise nach Wien und Paris übernehme ich Commissions

Louis Herrmann,

gegenüber dem Victoria Hotel

Amerikanische Saugzahn

wird von dem Unternehmenden so vollkommen hergestellt, daß weder Schmerz noch Blutung, sondern auch diese Krankheiten gänzlich zu vermeiden sind.

Spezialstunden von 9-11 Uhr Nachmittags

Albin Kutzer, Zahnarzt,

Waisenhausstrasse Nr. 23.

Drath-Gewebe und Geflechte

jeder Art. Fabrik und Lager bei Louis Herrmann, Waisenhausstrasse 23.

Gesucht

wird ein Expedient, welcher mehrere Jahre in juristischen Expeditionen thätig gewesen und vorzüglich in administrativen Verwaltungsgeschäften bewandert ist, vom Bürgermeister Herr Reicheliger in Königstein. Näheres in der Exped. d. Bl.

Dr. A. H. Helten,

Specialarzt Nürnberg, ertheilt Gefährlichkeitsanzeigen zur Vermeidung u. gründlichen Heilung brieflich Consultation. Durch ganz neue amerikanische Pflanzenmittel wird syphilitische Ansteckung ohne Gebrauch von Mercuro und Zol in 10 bis 14, und jede Geschwulst in 12-16 Tagen heiligt.

Catharinen-Blumen,

4 Ngr. pro Bund, bei Abnahme von 10 Bund an, à 3 Ngr. pro Bd.

A. Roumouji,

altes Geschäft.

Gewandhausstr., vis-à-vis Café franc.

Verkaufs-Anzeige.

Ein sehr schönes Vorwerk von 170 Morgen Areal, an der Kreisstadt gelegen, ist Familienverhältnissen halber sofort zu verkaufen.

Nähere und speciellere Auskunft darüber ertheilt Robert Paul in Görlitz.

Ausverkauf

einer bedeutenden Quantität

Perlbeise,

Strick zu 20 Ellen von 6 Ngr. an

Heinr. Hoffmann,

2. u. 3. Freiberger Platz 2 u. 3.

Wer fertigt gute Confitmandenhüte?

G. Trilker, Gutshaus, Altmarkt 8.

Für Tischner und Tapezierer!

Hollen- und Wollberg, See- und Alpenkraut empfiehlt billigst und liefert franco.

Theodor Ullig, K. Hofpoststr. 1.

Geschäfts-Betheiligung.

Ein Compagnon - stiller oder offen - mit einem 25,000 Thaler, wird zur Theilnahme an einem seit Jahren in Sachsen bestehenden, mit 50 Proc. Gewinn arbeitenden, großen Fabrikationsgeschäft gesucht. Günstige Offerten im Laufe der nächsten 8 Tage sub A. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Mit, a. er noch gute brauchbare Dampfkessel werden eine große Partie, circa 50 bis 60,000, das Tausend mit 3 Thaler verkauft keine Ziegelgasse Nr. 10

Achtung!

Mehrere Tausend Stück Bismut-weiß- und weissenaschen liegen zum Verkauf Baderg. 14 part.

Für Garn- und Bandhändler.

Eine Partie Garn Band und verschiedene in obigen Geschäften führende Artikel sind weit unter dem Fabrikpreis zu verkaufen, was vorzüglich auch für Anfänger sehr vorteilhaft sein würde.

Näheres Langstrasse Nr. 27, 1. Et. Sucht ist daselbst eine Marke zu verkaufen.

2 bis 3 geräumige Zimmer, von denen wenigstens 2 möblirt sein müssen, nebst 3 Betten, werden zu miethen gewünscht. Offerten mit Angabe des Mietpreises per Monat und ob Kostung gewahrt werden kann, sind in der Expedition d. Bl. unter W. R. 3 abzugeben.

Schwedische Sicherheits-Zündstreichhölzer

frei von Phosphor, das Paquet von 10 Stück, à 3 Ngr., sowie die beliebigen geruchlosen Dimezianhölzer, à Dose 1 Ngr. empfiehlt Hermann Koch, Altmarkt 10.

Gesucht.

Ein Mädchen, geübt in Waschen, Flepperei für Schahmacher, findet dauernde Beschäftigung Wilsdruffer 10 (Edg. wölbe).

Ein Mädchen.

vorzüglich geübt im Stiefelnähen, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Wilsdruffer 10 (Edg. wölbe)

Ein freier Herr von mittleren Jahren wünscht Bekanntschaft mit einer jungen gebildeten Person zu machen, welche von angenehmem Aussehen und vorzüglich musikalisch ist. Bestehe Damen wollen gefälligst ihre werthe Adresse unter Angabe der Stunden, in welchen man sie sprechen kann, mit ihrer Photographie unter Buchstaben W. N. poste rest. niederzul.

Associé-Gesuch.

Für ein hiesiges flottes Fabrikgeschäft, welches anfangig ist und eine bedeutende Reihe von Jahren schon besteht, wird ein stiller Theilhaber mit 3-4000 Thlr. Einlage gesucht. Absichten gefälligst niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter „Associé 1000“

Alle Sorten Glacer, Wild, dänische, Uniformen und Confitmanden: Handschuhe schon von 7 1/2 Ngr. an, Schilde, Cravatten, Hosenträger, Strumpfbänder, Seiden- und Baumwollen Taschentücher etc. empfiehlt Anna Kayr aus Tyrol, Badergasse, im Bazar.

Einkauf

zum höchsten Preis von Federn, Knochen, Wasier, Bodenrummel, allen Metallabfällen u. s. w.:

Keine Meißnergasse Nr. 5.

Sophas, Gausenfen Pantentils

billigst bei G. Günther, Tapezierer, Waisenstrasse 26 1/2.

Büchelfelle

kauft zu höchsten Preisen J. Gmeiner, Leder-Handschuhfabrik, Annenstr. 30, 1. Händler und Kürschner erhaltener gute Provision.

Uhren jeder Art

reparirt gut und billig (eine Cylinder- oder Accorde zu reinigen 7 1/2 Ngr.

C. A. Pohland, 16 1/2 Waisenstrasse 16 1/2.

Getragene Herrenkleider

kauft man zum höchsten Preis. Gest. Offerten bei Madame Kühn, Altmarkt, Buchbinderreihe, abzugeben.

Getragene Herrenkleider

kauft man zum höchsten Preis. Gest. Offerten bei Madame Kühn, Altmarkt, Buchbinderreihe, abzugeben.

Getragene Herrenkleider

kauft man zum höchsten Preis. Gest. Offerten bei Madame Kühn, Altmarkt, Buchbinderreihe, abzugeben.

Getragene Herrenkleider

kauft man zum höchsten Preis. Gest. Offerten bei Madame Kühn, Altmarkt, Buchbinderreihe, abzugeben.

Getragene Herrenkleider

kauft man zum höchsten Preis. Gest. Offerten bei Madame Kühn, Altmarkt, Buchbinderreihe, abzugeben.

Getragene Herrenkleider

kauft man zum höchsten Preis. Gest. Offerten bei Madame Kühn, Altmarkt, Buchbinderreihe, abzugeben.

Getragene Herrenkleider

kauft man zum höchsten Preis. Gest. Offerten bei Madame Kühn, Altmarkt, Buchbinderreihe, abzugeben.

Getragene Herrenkleider

kauft man zum höchsten Preis. Gest. Offerten bei Madame Kühn, Altmarkt, Buchbinderreihe, abzugeben.

1. Anfang 4 Uhr. **Restaurant** 2. Anfang 7 1/2 Uhr.
Ohne Tabakrauch. Rauchen gestattet.

Königl. Belvedere

der Prätischen Terrasse

Nachmittag-Concert (ohne Tabakrauch)
von Herrn Musikdirector G. Fr. ... in seiner Kapelle.
Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Programm an der Cassé.

Abend-Concert (Rauchen gestattet)
von dem R. S. Garde-Subdirigenten Herrn Friedrich Wagner mit dem
Trumpeterchor des R. S. Gardereiter-Regiments.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Progr. a. b. Cassé.
Tägliche Concert. J. G. Marschner.

Große Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.

Sinfonie-Concert

vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector
Gerdmann Fuscholdt.
Anfang 4 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Wwe. Pymann.

Sänger-Halle.
Wilsdruffer Straße 27 (Curtzasse).

Großes Extra-Concert,

ausgeführt von sämmtlich engagierten Mitgliedern der Sänger-
halle unter Leitung des Herrn Musikdirector E. Giebner
Zur Aufführung kommt u. A.: Der Soldat und sein Viehchen, D'ritt auch
Liebe Vögelchen, Lieb, Lustige Dämchen, So wie so
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. C. Gerber.

Theater für Zauberer!

Gewandhausaal I. Etage.
Zweiter Cylus, neues Programm.



Heute sowie alle folgenden Abende 7 Uhr:
Grosse Vorstellung
amüsanter Phyl, Waite un ...
Besonders hervorzuheben sind:
Prothe oder Met-morphosen-
schrausk. — Zum Schluss der Vorstel-
lung: **Geister- und Gespenstererscheinungen.**
Preis: Nummerirter Sitz 3 Ngr., 1. Rang 10 Ngr., 2. Rang 5 Ngr., 3. Rang
Schilling 2 1/2 Ngr. — Familienbillets, nummerirter Sitz, 4 Stück 2 Thlr., einer
Rang 4 Stück 1 Thlr., sind in meiner Wohnung Kreuzstraße Nr. 3, I. Etg., von
7 bis 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, zu haben; später werden die Billets preis-
los. — Alle Billets gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst werden.
Entrée 6 Uhr. Anfang Punkt 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Letzte Vorstellung Sonnabend den 4. April

Auction. Mittwoch den 1. April, Vormittags
11 Uhr, sollen Bergstraße Nr. 42 (im
Gehöft) die Herrn Wilhelm Emil Freyherren von Wapoff gehörige
elegante Wagen, Pferde u. Geschirr
als:
1. 1 neues vierfüßiges Gala Coupee, schwarz lackirt mit Gold abgesetzt und
gelblichem Aufschlag, Antiferbod und Vorder-, Plattrung verguldet
noch nicht gefahren;
2. 1 Phaeton auf 8 Federn, blau lackirt mit gelb abgesetzt und blaum
Saffian ausgefächelt. Bod und Jägerstirn zum Abnehmen, Plattrung
vergoldet und spärlich aus dem Bod zu fahren;
3. 1 Phaeton, blau lackirt mit gelb abgesetzt, mit Koffer auf Drahtfedern
und graulichen m Aufschlag, Plattrung verguldet;
4. 1 Coupé, blau lackirt, gelb abgesetzt mit weißem Aufschlag und
vergoldeter Plattrung;
5. ein Paar elegante Wagenpferde, Fische, 12 1/2 hoch, 7 Jahr alt,
6. ein Paar englische Wallagehirse mit hart verguldetem Beschlag,
ferner ein Paar russische und drei Paar englische Rutschschirre, ein
Sattel mit Zaumung, 10 Pferdebeden, Deckengurte und verschiedene
Stallutensilien
versteigert werden.
W. Kopprasch,
Königlicher Gerichts-Auctionator.



Gewerbe-Verein.

Hauptversammlung

Dienstag den 31. März Abends 7 1/2 Uhr in
Braun's Hôtel.

Tagesordnung.
Geschäftliche Mittheilungen
Vorweisung und Erklärung eines Hautreliefs des Berner Oberlandes.
Ueber Impugnirung der Wähler gegen Zählung von Herrn Ritzger
in Niederau
Mittheilungen des Vorstandes über Hausbau Angelegenheit.
Bericht der vom Verwaltungsrathe ernannten Commission über das
hiesige Wandbleiwesen.
Fragelasten. Der Vorstand.



Wein Schuh- u. Stiefelmaga- zin und Gummischuhlager

halte gütiger Beachtung bestens empfohlen

R. Knöfel,

Nr. 1 Bohnaplatz Nr. 1, Eckg ewölbe.

Gasthof zu Räcknitz.

Heute Schlachtfest. G. Saame.

Mitglieder des Spar- und Vorschußvereins!

berücksichtigt die mit rothen Buchstaben gedruckten Wahlyettel, die auch am
Eingang zu Braun's Hotel verabreicht werden. Die zu Verwaltungsräthen
vorgeschlagenen Herren sind folgende:

Zu Verwaltungsrathsmitgliedern

Nr. 1146. **Schöne**, Fr. Aug. Wdh., Braunterramer.
• 516. **Hübner**, Lud. Wdh. in Ström am 1. Et.
• 1169. **Schütze**, Carl Gust. Wdh. unter
• 979. **Raschke**, Jul., Kürschner.
• 1043. **Ritz**, Gust. Herrn. Aug. jun., Juwelir-Direktor.
• 964. **Priebs**, Herrn. Mor., Tischler und Kuchenhändler.
• 554. **Jumpelt**, Louis, Parfümerie-Abrikant.

Zu Ersatzmännern.

Nr. 821. **Mittelbach**, C. Aug., Fleischer und Hausbesitzer.
• 462. **Helm**, Ferd., Tischler und Hausbesitzer.
• 216. **Elzmann**, Strohmfabrikant
• 762. **Wandlue**, Glob. Aug., Professor.
• 1266. **Süring**, C. Wdh., Ladner und Hausbesitzer.
• 504. **Hippe**, C. Aug., Advokat und Notar
• 106. **v. Bötticher**, F. H., Verlagsbuchhändler
• 1232. **Stange**, Joh. Ed., Orator.
• 1210. **Mieglich**, Ernst, Depharmapost-Assistent.
• 1323. **Vent**, C. Ehr., Klempner.

Verschiedene wahre Mitglieder des Vereins,
nicht jetzige Verwaltungsräthe.

Gerichtlicher AUSVERKAUF.

Fortsetzung des Ausverkaufes der zur Nachlass-Concursmasse des Schnei-
dermeisters Herrmann Knapprecht von hier — an der Frauenkirche
Nr. 6 und 7 erste Etage — noch vorhandenen Waaren-Vorräthe.
als: fertige Röcke, Hosen, Aemden, Jaquettes und Westen in allen
Größen; auch dem liegt von neuem ein ein große Partie wiederholt her-
gekommenen Stoffe als: Buckskin, Groisse, Luche, Tricot, Flo-
ronne, Ratine, Milton, Schlaifrodzeuge, Sammet und Seiden-
zeuge, zum Theil abbezogen, welche sich sowohl für den Verkauf als für den
gewöhnlichen Bedarf sehr empfehlen.
Im Auftrage: **Edward Weidenmüller.**

100 Stück Knöllchen von Oxalis tetraphylla,

8 Ngr. Blume schon rosa, ganz besonders schön zu Einfassungen,
nur 6 Zoll hoch und sehr vollblühend, die Blüthenzeit dauert, bis der
Frost eintritt. Gefüllte türkische bunte Ranunculus, 12 Knollen 6 Ngr.
Gefüllte holländische großbl. Anemonen, 12 Stück 6 Ngr. Immerblüh.
chinesische bunne dergl., 12 Stück 6 Ngr. Brennend schariaerthe
dergl., 12 Stück 12 Ngr., Amaryllis formosissima, prachtvoll schar-
lachroth, 1 Stück 12 Ngr. Gladiolen in prachtvollen Farben, 12 der
schönsten Sorten mit Namen, 2 Thlr. 10 Ngr., sind chostretig die
schönsten Zierden für den Blumengarten. Malven, stark gefüllte, a
3 Ngr. Gold-Malven, extra schön, 3 Ngr. Rhabarber a 4 Ngr. Dicy-
tra spectabilis, prachtvoll blühende Staude, 3 Ngr. Perennirender Rit-
tersporn mit grossen blassen Blumen, das Auge rein weiss, a 2 Ngr.
Desgl. gefüllter a 5 Ngr. Erdbeere Margerite, älteres 3 Loth schwer,
12 Stück 6 Ngr. Wilder Wein, stark, a 4 Ngr. Lilium lancifolium,
weiss, rosa und roth, jede Zwiebel 7 1/2 Ngr., werden nur in starken
Zwiebeln abgegeben.

Ernst Wilh. Wagner,

Neumarkt 4.

Schön gezogene starke Nussbäume,

Castanien (Maronen) Apfel- und Birn-Pyramiden,
hochst Cordons und Spalieren in den vorz. Sorten, frühe
Weinsorten, Tafeltrauben starke Pflanzzeu, hohe und
niedrige Weinspaltere, große Exemplare in Töpfen
und Körben, hochst Stachelbeeren und Spalere, Py-
ramidenform, Johannisbeeren, neue Himbeeren, Erd-
beeren etc; ferner große Auswahl von Zie-bäumen und
Sträuchern sowie hochst. Clematisen und wurzel-
ächte Rosen, viel neuere Sorten; gute Nadelhölzer mit
Balce und in Körben. Hex (Stechpalme), schöne Pyramiden,
sehr effectvoll. engl. Preis-Malvea, Riesenspargel-
pflanzen, 3jährig, empfiehlt zur geachteten Beachtung

Carl Weigt,

Bauher Straße 25b
A Post-Expedition.

Saamen-Offerte neuester Gemüse.

Kopf-Salat, Perpignan, acht, die Kopfe sind so fest, dass der
Saamenstengel sich nur verkrüppelt entwickeln kann, sehr feine Sorte,
a Loth 6 Ngr. Grosse Sabel-Erbse, Laxton's Early, die ungewöhnlich
grossen Schoten enthalten bis zu 12 grosse Erbsen, sehr fein und
süss, a Loth 2 Ngr.

E. W. Wagner,

Neumarkt 4.

Conservatorium für Musik

(Dresden, Landhausstraße 6, II.)
Aufnahmeprüfung am 31. März Nachmittags 3 Uhr für
d.n am 1. April beginnenden neuen Course.
Das Directorium.

Eisenbahnschienen

und aus denselben gefertigte Träger
liefert billigst Herrmann Hilde-
brandt, Webergasse 14 u. 15.

Wagen.

Ein höchst eleganter Phaeton, wel-
cher auf der Rheinischer Industrie-Aus-
stellung prämiirt wurde, ein neuer
Americain u. eine gebrauchte vierfüßige
Chaise stehen billig zu verkaufen
Webergasse 14 u. 15.

Fußbodenglanz- lack,

h. u. und Braun, a Bld. 10 Ngr.,
Stubenbeize
und Bohne
hell u. dunkel, a Ratine 1 1/2 u. 3 Ngr.,
Oelfarben, Lacke,
Pin-el etc.,
empfehlen
Weigel & Zeeh,
Marienstraße 24.

Marken

aller Länder und ältester Zeit werden
billigst verkauft. Auskunft gibt die
Postexpedition **Vernsdorf**

Privatentbindung

in der Familie eines Arztes auf dem
Lande im Sächsischen. Näheres sub
N. S. S. 1000 poste restante
franco Leipzig.

Ein höchst reines Mittlergut

in vorzüglichster Lage der Provinz
Sachsen und an der Bahn, soll für
270.000 Thlr. mit circa 100.000
Thlr. Anzahlung verkauft werden und
würde sich diese Befugung bei etwaiger
Verpachtung gern mit 5 Procent ver-
zinsen. **L. Finger** in Halle a. S.

Neuen getragene Herren- Aleidungsstücke

sind billig zu verkaufen
17 Galeriestr. 17, II.
vom Altmarkt herein linke Seite
Getragene werden stets gekauft, sowie
als Paulina gegen neue mit angenommen

Ia. Caviar

erfendet von 2 Pfund bis 100 Pfund
incl. Verpackung u. Pfund 15 und
13 Sgr.
S. Kühling,
Hamburg, Deutscherstr. 55.

Seit dem 1 April 1867
firmirt ich:

Julius Singer,

somit J. F. Rühlhausen.
Altmarkt 4.

Weisses gereinigtes Glycerin

in allen Graden zu Fabrikpreisen bei
E. L. Hoffmann,
Webergasse 22, Ecke der Wallstraße.

Nr. 38

empfehle ich als eine vorzügliche 3-
Linnig Cigarre allen Rauchern aus
Angelegenheit.
Heinrich Lehmann,
20 an der Frauenkirche 20.

Die Grasungung

der sogenannten Zehnwiese (längs dem
Landgraben an der Vogelwiese) ist nach
circa 12 Scheffel Flächeninhalt zu ver-
pachten. Näheres bei Advocat Julius
Wilschel, Landhausstraße 1, II.
Hierzu 1 Beilage.

Nr. ...
Zuglich ...
In ...
werden ...
bis ...
tags ...
12 ...
Marien ...
Angeig ...
Inden ...
Ber ...
N ...
23000 ...
Wilsche ...
bisch ...
wichtig ...
dort ...
zu ...
D ...
Dispo ...
man ...
S ...
ist ...
Stab ...
beför ...
G ...
R ...
Stad ...
word ...
Gericht ...
P ...
N ...
N ...
ju ...
am ...
Gericht ...
D ...
dreif ...
W ...
ein ...
ge ...
St ...
scrup ...
W ...
der ...
De ...
da ...
dam ...
ma ...
re ...
ver ...
W ...
d ...
mäß ...
her ...
ne ...
li ...
die ...
wen ...
las ...
ge ...
Die ...
des ...
E ...
W ...
A ...
die ...
die ...
such ...
D ...
D ...
lang ...
Fra ...
und ...
G ...
ber ...
tr ...
fi ...
Ger ...
v ...
spr ...
W ...
die ...
fal ...
ren ...
die ...
s ...
f ...
f ...
St ...
b ...
G ...
man